



## Kunstharz Klarlack seidenmatt

### Transparenter Seidenmatt-Schutzlack

Kunstharzlack für transparente und strapazierfähige Lackierungen hochwertiger Möbel, Tische, Stühle und anderen Einrichtungsgegenständen aus Holz.



## Produktbeschreibung

### Produkteigenschaften

- Hoher Feuchtigkeitsschutz
- Lösemittelhaltig
- Für hochwertige Holzlackierungen
- Stoß- und schlagfest
- Sehr guter Verlauf
- Abriebfest

### Bindemittelart

Alkydharz, Thix-Alkydharz

### Glanzgrad

Seidenmatt

### Farbton

Farblos

### Gebindegröße

0,375l / 0,75l / 2,0l

### Dichte

Ca. 0,91 g/cm<sup>3</sup>

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel und Rolle.

#### **Streichen:**

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

#### **Rollapplikation:**

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

### Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.
- Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.

### Verbrauch

Ca. 80 – 100 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

### Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

### Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

**Oberflächentrocken** nach ca. 4 – 6 Stunden

**Überstreichbar** nach ca. 24 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

### Allgemeine Hinweise

- Bei seidenmatten / seidengläänzenden Kunstharzlacken reduziert sich der anfänglich hohe Glanz im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein.
- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Produkten wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Produkte empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritz- und Regenwasser während der Trocknung vermeiden.
- Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.
- Inhaltsstofffreie Hölzer können die Trocknung verzögern.
- Zum Schutz vor schädlicher UV-Strahlung müssen Holzuntergründe im Außenbereich vorher farbig beschichtet werden.
- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z.B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weißen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

| Untergrund                           | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Grundierung                    |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Altbeschichtungen</b>             | Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Keine Grundierung erforderlich |
|                                      | Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                |
| <b>Holz</b>                          | Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. | Keine Grundierung erforderlich |
| <b>Bläue gefährdete Hölzer</b>       | Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.                                                                                                                                                                                                  | OBI Holzschutzgrund Plus       |
| <b>Abgewittertes Holz</b>            | Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Keine Grundierung erforderlich |
| <b>Harz-/ Ölrreiche Hölzer</b>       | Harz-/ ölrreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.                                                                                                                                                                                                                                                    | Keine Grundierung erforderlich |
| <b>Kesseldruckimprägniertes Holz</b> | Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Keine Grundierung erforderlich |

## Produkthinweise

### Inhaltsstoffe nach VdL

Alkydharz, Thix-Alkydharz, Siliciumdioxid, Aliphaten, Glykole, Filmbildungsmittel, Additive, Antihautmittel, Sikkative

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### GISCODE

BSL40

### VOC-Sicherheitshinweis

Nicht kennzeichnungspflichtig.

### Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

### Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111

#### **Zusätzliche Sicherheitshinweise**

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

#### **Technischer Service**

**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

**E-Mail:** [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



#### **Meffert AG Farbwerte**

Sandweg 15  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 671/870-0  
E-Mail: [info@meffert.com](mailto:info@meffert.com)  
[www.meffert.com](http://www.meffert.com)